

Jahresbericht 2017 für das Sachgebiet 20 - Bereiche Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr -

- **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 3.004 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 109 Schüler (3,5 v.H.) im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.007 Schüler (33,52 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.501 Schüler die Realschulen (449,97 v.H.), 68 Schüler die Wirtschaftsschulen (2,26 v.H.) und 178 Schüler Berufsschulen und Berufsfachschulen (5,93 v.H.). 250 Schüler besuchen die Förderschulen (8,32 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 61 (Vorjahr 52) Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2016/2017 436 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 36 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 17 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einer Erhöhung um 3 Anträgen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Kosten:

Im Haushaltsjahr 2017 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.686.179 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.805.693 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2017 insgesamt 76 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 56 Berufsschüler, 7 Grundschüler, 4 Mittelschüler, 6 Schüler weiterführender Schulen und 3 Förderschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 51 männlich (67 v.H.) und 25 weiblich (33 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2016/2017 wurden insgesamt 123 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2017 insgesamt: 466.799 €.

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (sog. Aufstiegs-BAföG):**

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 303 Anträge auf Aufstiegs-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 685.210 €.

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

- 1. Linienförderung**

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar
Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 12: Leiblfling - Dingolfing/Dingolfing - Straubing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting
Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam
Linie 27: Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch

Bayernpark: Juni – September ab Dingolfing Bhf, Mittwoch und Samstag

Gesamtausgaben: **171.505 €**

- 2. Freizeitbus**

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Juni bis September einge-

legt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt.

Änderung ab September 2016:

1. Hinrunde wurde gestrichen wegen schlechter Auslastung

Inhaber der Liniengenehmigung ist nicht mehr der Landkreis, sondern die Fa. Mückenhausen

Km/Woche	1.058	
km/Jahr	42.320	
Anzahl Fahrtage	40	
Verkauf Abendkarten	4.623	
Verkauf Heimfahrkarten	644	
Gesamt	5.267	+ 33 % im Vergleich zu 2016

Die Netto-Gesamtkosten für den Freizeitbus betragen: **50.121 €**

3. Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: **2.764 €**

Gesamtausgaben ÖPNV/Freizeitbus 2017: 224.390 €

Werbeeinnahmen für Fahrplanheft/Freizeitbusflyer: 1.194 €

Die staatliche ÖPNV-Zuweisung 2017 hat betragen: 125.861 €

Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2017: 97.335 €